

# Bestimmungen über die Festsetzung der höchsten Dienstwohnungsvergütung für Beamte

Vom 22. April 1997

Inkrafttreten: 01.01.2002  
Fundstelle: Brem.ABl. 1997, 233

Vom 22. April 1997

Geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.10.2001 (Brem.ABl. 2001 S. 785)

Aufgrund des § 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I. S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I. S. 590) i. V. mit § 13 der Bremischen Dienstwohnungsverordnungen (BremDWV) vom 22. April 1997 (Brem.ABl. S. 225) wird folgendes bestimmt:

I.

Die den Beamten für den Nutzungswert einer Dienstwohnung anzurechnende Dienstwohnungsvergütung (§ 12 BremDWV) darf den sich aus der nachstehenden Aufstellung ergebenden Betrag nicht übersteigen (höchste Dienstwohnungsvergütung):

Bei einem monatlichen Bruttodienstbezug		höchste Dienst- wohnungsvergütung
Von Euro	Bis Euro	Euro
–	999,99	153
1.000,00	1.099,99	170
1.100,00	1.199,99	187
1.200,00	1.299,99	204
1.300,00	1.399,99	221
1.400,00	1.499,99	238
1.500,00	1.599,99	255

1.600,00	1.699,99	272
1.700,00	1.799,99	289
1.800,00	1.899,99	306
1.900,00	1.999,99	323
2.000,00	2.099,99	340
2.100,00	2.199,99	357
2.200,00	2.299,99	374
2.300,00	2.399,99	391
2.400,00	2.499,99	408
2.500,00	2.599,99	425
2.600,00	2.699,99	442
je weitere angefangene 100		12

Zu den Bruttodienstbezügen im vorstehenden Sinne gehören:

- das Grundgehalt
- der Familienzuschlag, der ohne Rücksicht auf den tatsächlich gewährten Familienzuschlag stets in Höhe der Stufe 3 anzusetzen ist
- die Amtszulagen
- die Stellenzulagen
- die Überleitungszulagen
- die Ausgleichszulagen.

Eine Änderung der höchsten Dienstwohnungsvergütung aufgrund veränderter Bruttodienstbezüge ist mit Wirkung des auf die Änderung folgenden Monats anzunehmen. Bei einer rückwirkenden Erhöhung der Bruttodienstbezüge gilt als Tag der Änderung der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhungen, im Falle einer Beförderung der Zeitpunkt der Einweisung in die Planstelle.

## II.

Diese Bestimmungen treten am 1. September 1997 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Bestimmungen über die Festsetzung der höchsten Dienstwohnungsvergütung für Beamte vom 20. Dezember 1979 (Brem.ABl. 1980 S. 9) außer Kraft.

Bremen, den 22. April 1997

Senatskommission für  
das Personalwesen

**Weitere Fassungen dieser Vorschrift**

[Vorschrift vom 23.10.2006, gültig ab 01.11.2006](#)

außer Kraft